Freiherr-vom-Stein Berufskolleg Werne

Technische Schule des Kreises Unna

Freiherr-von-Stein Berufskolleg Werne- Becklohhof 18 - 59368 Werne

Berufsschule
Berufsgrundschule, FOR
Berufsfachschule, FOR Q
Berufsfachschule, FHR
- Informationstechnik
- Multimedia
- Umweltschutztechnik
- Logistik

Fachoberschule, FHR
- Metall-, Elektro-, Bau- und Holztechnik

Berufliches Gymnasium
- Betriebsinformatik, AHR

Fachschule
- Umweltschutztechnik

fon: 0 23 89 / 98 96 20
fax: 0 23 89 / 98 96 229
verwaltung@bk-werne.de

21.10.2016

Errichtung neuer Bildungsgänge:
Bildungsgänge der Fachschule mit mindestens 2.400 Unterrichtsstunden im Fachbereich Technik

Das Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg (FvS) Werne beabsichtigt zum 01.08.2017 die Errichtung von zwei neuen Bildungsgängen der Fachschule für Technik in den Fachrichtungen Elektrotechnik sowie Maschinenbautechnik. Diese sollen den bestehenden Bildungsgang (Fachrichtung Umweltschutztechnik) ergänzen. Im Folgenden sind die nötigen Angaben für eine Beantragung zusammengestellt.

1. Allgemeine Angaben

1.1 Genaue Bezeichnung der Bildungsgänge:

Bisher	In Zukunft

• Bildungsgang der Fachschule mit mindestens 2.400 Unterrichtsstunden; dient der beruflichen Weiterbildung und baut auf der beruflichen Erstausbildung und Berufserfahrungen auf (postsekundare Ausbildung)
  • Fachbereich Technik, Fachrichtung Umweltschutztechnik 1 Klasse
• APO-BK Anlage E § 2.3 und 37 in Verbindung mit Anlage E 3
	• Bildungsgänge der Fachschule mit mindestens 2.400 Unterrichtsstunden
	  • Fachbereich Technik, Fachrichtung Umweltschutztechnik 1 Klasse
	  • neu: Fachbereich Technik, Fachrichtung Elektrotechnik 1 Klasse
	  • neu: Fachbereich Technik, Fachrichtung Maschinenbautechnik 2 Klassen
	• APO-BK Anlage E § 2.3 und 37 in Verbindung mit Anlage E 3

1.2 Stundentafeln

siehe Anlagen 1.1 und 1.2

1.3 Organisationsform

zweijährig | Vollzeitbildungsgänge

1.4 Schule:

Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg
Technische Schule des Kreises Unna
Becklohhof 18
59368 Werne
Schulnummer: 177763

2. Nachweis des Bedürfnisses für die Errichtung neuer Bildungsgänge

Am Berufskolleg Fachschule für Technik (BKF) der TÜV NORD College GmbH in Bergkamen wird zurzeit noch die Fachschule für Technik in den Fachrichtungen Elektrotechnik und Maschinenbautechnik angeboten. Die Bildungsgänge laufen in der zweijährigen Vollzeitform seit Jahren stabil, und zwar in der Regel einzügig in Elektrotechnik und zweizügig in Maschinenbautechnik. Zum Schuljahr 2016/17 wurden am Standort Bergkamen wiederum eine Klasse in Elektrotechnik und zwei Klassen in Maschinenbautechnik aufgenommen.

Das BKF muss im Jahr 2018 geschlossen werden. Es nun ist beabsichtigt, die beiden genannten Bildungsgänge zum Schuljahr 2017/18 am FvS BK zusätzlich zur bestehenden Fachschule für Umweltschutztechnik zu errichten. Das für die Bildungsregion bedeutsame und erfolgreiche Angebot kann auf diese Weise nahtlos fortgesetzt werden.

Auch die über 20jährige Erfahrung des FvS mit der Fachschule für Umweltschutztechnik ist eine gute Ausgangsbasis, um das erweiterte Angebot zum Erfolg zu führen.

3. Angaben zur Zügigkeit

Geplant ist, die neuen Bildungsgänge einzügig (Elektrotechnik) bzw. zweizügig (Maschinenbautechnik) aufzubauen.

4. Stellungnahmen der Arbeitsagenturen und Kammern

   Siehe Anlagen.

5. Stellungnahme benachbarter Schulträger

   (Werden vom Fachbereich Schulen und Bildung eingeholt.)

6. Aussagen zur notwendigen Raumausstattung

   Am Standort Freiherr-vom-Stein Berufskolleg sind Unterrichts-, Fach- und Laborräume in entsprechender fachlicher Ausstattung (Elektrotechnik sowie Maschinenbautechnik) aus den bestehenden Bildungsgängen der Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung sowie der Fachoberschule in ausreichendem Maße vorhanden, um die zusätzlichen Bildungsgänge anzubieten. Darüber hinaus zeichnet sich ab, dass aus der Auflösung des BKF noch ergänzende Lehrmittel erworben werden können zu Konditionen, die im Rahmen des regulären Investitionsbudgets des FvS liegen dürften.

   Zusätzlicher Raumbedarf entsteht nicht, weil die Gesamtzahl der Klassen am FvS abnimmt im Zuge der geplanten Umstrukturierung von den dreijährigen Assistenten- auf die zweijährigen höheren Berufsfachschul-Bildungsgänge.

7. Personelle Situation

   Es entsteht kein zusätzlicher Personalbedarf, weil die Stellenbesetzung am FvS derzeit den aktuellen Bedarf übersteigt. Auch in fachlicher Hinsicht ist die Personalausstattung ausreichend, weil die erforderlichen Lehrkräfte aufgrund der vorhandenen elektro- und maschinenbau-technischen Fachklassen im dualen System der Berufsausbildung, der Fachoberschule Klasse 12 und des beruflichen Gymnasiums vorhanden sind. Eine willkommene personelle Ergänzung könnte sich allerdings ergeben, wenn Lehrkräfte des BKF nach dessen Auflösung in den Landesdienst übernommen würde.

gez. Helmut Gravert, Schulleiter

Anlagen

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Hamm

Agentur für Arbeit Hamm, Bismarckstr. 2, 59065 Hamm

Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne
Berufsbildende Schule des Kreises Unna
Eing.: 04. OKT. 2016

Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne
Herr Helmut Gravert
Becklohhof 18
59368 Werne

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen: GO
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: Claudia Hermsen
Durchwahl: 02381 910 2610
Telefax: 02381 910 2618
E-Mail: Claudia.Hermsen3@arbeitsagentur.de

Datum: 29. September 2016

Weiterentwicklung des Bildungsangebots – Letter of Intent

Sehr geehrter Herr Gravert,

die Voraussetzungen, die Mitte der 1990er Jahre vorlagen, insbesondere das Ungleichgewicht auf dem Ausbildungsstellenmarkt, welches zu einer Einführung von 3-jährigen Bildungsgängen mit Berufsabschluss führte, liegen heute in dieser Ausprägung nicht mehr vor. Die Schülerinnen und Schüler nutzten ihren Berufsabschluss oftmals in Verbindung mit der FHR, um eine weitere Ausbildung oder ein Studium aufzunehmen.
Vor diesem Hintergrund ist eine Verkürzung der Bildungsgänge von 3 auf 2 Jahre zu begrüßen; die Ausbildungszeit verkürzt sich dadurch insgesamt und hilft in der Region den Fachkräftebedarf schneller zu decken.
Die angebotenen Fachrichtungen decken die für eine daran anknüpfende Ausbildung oder ein Studium zukunftsträchtiger Bereiche ab und sind somit erfolgsversprechend.

Ich wünsche Ihnen für die geplante Umsetzung viel Erfolg und unterstütze Sie mit meinen Berufsberatungsfachkräften gerne.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Hermsen
Geschäftsführerin Operativ

Industrie- und Handelskammer
zu Dortmund

Freiherr-vom-Stein
Berufskolleg Werne
Herrn Helmut Gravert
Becklohhof 18
59368 Werne

Eing.: 22. SEP. 2016

Ihre Zeichen/Nachricht vom

Ihr Ansprechpartner
Michael Ifland
E-Mail
m.ifland@dortmund.ihk.de
Tel.
0231 5417 – 260
Fax
0231 5417 – 329

19.09.2016
we-voh

Letter of Intent
Weiterentwicklung des Bildungsangebotes am Freiherr-vom-Stein Berufskolleg Werne

Sehr geehrter Herr Gravert,

das Berufskolleg erfüllt mit der Übernahme der Unterrichtung von theoretischem Berufswissen im Rahmen der dualen Berufsausbildung nicht nur eine wichtige Aufgabe als Berufsschule, sondern bietet daneben auch für Jugendliche alternative Bildungsangebote zum Erwerb eines höheren Schulabschlusses oder Maßnahmen zur Ausbildungs- und Berufsvorbereitung, so dass dem Berufskolleg wesentliche Bedeutung im Übergangssystem zukommt.

Mit großem Interesse haben wir Ihre Planungen aufgenommen, Ihr Bildungsangebot an aktuelle Entwicklungen und Erfordernisse anzupassen, um auch zukünftig ein attraktives und nachgefragtes Bildungsangebot an Ihrem Berufskolleg anbieten zu können.

Wir begrüßen ausdrücklich die Abkehr von den dreijährigen Bildungsgängen die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht in Verbindung mit der Fachhochschulreife führen und diese durch die von Ihnen dargestellten neuen zweijährigen Bildungsgänge zu ersetzen, die berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und den schulischen Teil der Fachhochschulreife vermitteln. Ebenso erscheint uns die Ergänzung der Fachoberschule für Technik um den Schwerpunkt Metalltechnik sinnvoll.

Differenzierter sehen wir allerdings Ihre Planungen im Bereich der Fachschule für Technik. Mit diesem Weiterbildungsangebot bewegen Sie sich in direkter Konkurrenz zu gewerblichen Weiterbildungsanbietern, die auf Abschlüsse mit einem identischen Qualifikationsprofil vorbereiten. Da Sie Ihre Fortbildungen kostenfrei anbieten, erhalten Sie gegenüber den gewerblichen Anbietern einen erheblichen Wettbewerbsvorteil, der bis zur Existenzgefährdung führen kann. Demnach können wir unter ordnungspolitischen Gesichtspunkten einer Einrichtung von diesen Fachschulbildungsgängen nur zustimmen, wenn diese nicht in direkter Konkurrenz zu gewerblichen Weiterbildungsanbietern stehen oder zu Marktpreisen angeboten werden. Sollte Ihre Marktrecherche dazu führen, dass keine entsprechenden gewerblichen Angebote in Ihrer Einzugsregion existieren, stimmen wir der Einrichtung unter bildungspolitischen Gesichtspunkten zu.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Ifland
Geschäftsführer

Kreishandwerkerschaft

Dortmund und Lünen

Kreishandwerkerschaft Dortmund u. Lünen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Lange Reihe 62 · 44143 Dortmund
Tel.: 02 31 /51 77 – 121
Fax: 02 31 /51 77 – 196
E-Mail: kulcsar @handwerk-dortmund.de
Ansprechpartner: Ass. Susewind
Geschäftszeichen: su-kul
Datum: 23.09.2016

Kreishandwerkerschaft*Lange Reihe 62*44143 Dortmund

Herrn
Helmut Gravert
Schulleiter des Freiherr-vom-Stein BK
Werne
Becklohhof 18
59368 Werne

Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne
Berufsbildende Schule des Kreises Unna
Eing.: 27. SEP. 2016

Weiterentwicklung des Bildungsangebotes am Freiherr-vom-Stein Berufskolleg Werne

Sehr geehrter Herr Gravert,

nach Rücksprache mit Vertretern des Lüner Handwerks unterstützt die Kreishandwerkerschaft Dortmund und Lünen die geplanten Änderungen des Bildungsangebotes des Freiherr-vom-Stein Berufskollegs Werne.

Mit freundlichem Gruß

Kreishandwerkerschaft Dortmund und Lünen

Ass. Susewind
Hauptgeschäftsführer

Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe
Körperschaft des öffentlichen Rechts
für die Stadt Hamm und die Kreise Soest und Unna

DER HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe, Postfach 1751, 59477 Soest
Freiherr-vom Stein-Berufskolleg Werne
Herrn Schulleiter Helmut Gravert
Becklohof 18
59368 Werne

Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: Schö.-ru.
Datum: 26.09.16
Abteilung: Hauptgeschäftsführung
Ansprechpartner: HGF Detlef Schönberger
Sekretariat: Heike Rudolph
Durchwahl: 02921/892-217
Fax: 02921/892-209
Adresse: Haus des Handwerks
Am Handwerk 4
59494 Soest
E-Mail: rudolph@kh-hl.de

Telefon
0 29 21 - 892 - 0
Internet
www.handwerk-hellweg-lippe.de

Geschäftsstelle
Soest
Am Handwerk 4
59494 Soest
Fax
0 29 21 - 89 22 12

Postfach 1751
59477 Soest

Geschäftsstelle
Unna
Nordring 12
59423 Unna
Telefon
0 23 03 - 2 50 54 - 0
Fax
0 23 03 - 2 50 54 99

Geschäftsstelle
Hamm
Sedanstraße 13
59065 Hamm
Telefon
0 23 81 - 9 21 60 - 0
Fax
0 23 81 - 9 21 60 - 47

Bankverbindung
Volksbank Hellweg eG
BIC
GENODEM1SOE

IBAN
DE13 4146 0116 0000 3244 00

Bürozeiten
Mo - Do
07.30 - 12.30 Uhr
13.00 - 16.45 Uhr
Fr
07.30 - 12.30 Uhr

Haftung aus mündlichen oder telefonischen Auskünften nur bei schriftlicher Bestätigung.

Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne
Berufsbildende Schule des Kreises Unna
Eing.: 27. SEP. 2016

Letter of Intent

Sehr geehrter Herr Gravert,

gerne teilen wir Ihnen mit, dass wir die in Ihrem Schreiben vom 12.09.2016 erläuterten Weiterentwicklungen des Angebotsprofils des Freiherr-vom-Stein Berufskolleg Werne grundsätzlich befürworten. Insbesondere findet das Ersetzen der bisherigen dreijährigen Bildungsgänge durch zweijährige Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie den schulischen Teil der Fachhochschulreife vermitteln, unsere Zustimmung. Auch bei der Vermittlung von Praktikantenstellen leisten wir Ihrem Berufskolleg gerne Unterstützung.

Wir bitten Sie allerdings darum, möglichst nur Schülerinnen und Schüler in die schulischen Bildungsgänge aufzunehmen, für die eine duale Ausbildung (noch) nicht in Betracht kommt oder die trotz intensiver Bemühungen keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Die Chancen für Schülerinnen und Schüler einen Ausbildungsplatz im Handwerk zu finden sind hervorragend. Unsere Mitgliedsunternehmen suchen in nahezu allen Handwerksberufen Auszubildende und können viele Ausbildungsstellen nicht besetzen. Mit Bestehen der Gesellenprüfung und drei Jahren Berufspraxis kann zudem ein Studium im fachlich entsprechenden Bereich aufgenommen werden (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung). Meisterabsolventen verfügen sogar über eine allgemeine Hochschulzugangsberechtigung - ohne Abitur. Somit ist eine hohe Durchlässigkeit von beruflicher und akademischer Bildung auch ohne vorgeschaltete schulische Bildungsgänge gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Schönberger
Hauptgeschäftsführer

STADT WERNE DER BÜRGERMEISTER

Stadtverwaltung Werne Postfach 15 52 u. 15 62 59358 Werne

Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne
z.Hd. Herr Gravert
Becklohhof 18
59368 Werne

Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne
Berufsbildende Schule der Kreise Unna
Eing.: 12. OKT. 2016

Abteilung
Bildung, Kultur und Sport
„Altes Amtsgericht"
Bahnhofstr. 8
59368 Werne
1. Etage, **Zimmer 129**
http://www.werne.de

Ihr Zeichen	*Unser Zeichen*	*Name, E-Mail*	*Telefon, Telefax*	*Datum*
	III.2/Schu	Frau L. Jäger l.jaeger@werne.de	**02389 71-511** 02389 71-708	07.10.2016

Sehr geehrter Herr Gravert,

ich beziehe mich auf Ihr Schreiben vom 12.09.2016, in dem Sie Ihre Beabsichtigung zur Weiterentwicklung Ihres Angebotsprofils erläutern.

Aus städtischer Sicht ist es zu begrüßen, dass Sie mit dieser Weiterentwicklung den aktuellen und auch zukünftigen Bedürfnissen der Jugendlichen nachkommen und den Anforderungen der Wirtschaft und somit auch zukünftiger Arbeitsstellen anpassen.

Ein besonderes Interesse des Schulträger der Stadt Werne gilt der gemeinsamen Kooperation zwischen Ihrem Berufskolleg und der Marga-Spiegel-Sekundarschule. Da Sie hier bereits in einem engen Austausch mit der Marga-Spiegel-Schule stehen und eine direkte Anschlussfähigkeit und eine noch höhere Flexibilität in der Wahl der weiteren Bildungswege gegeben sind, befürwortet der Schulträger der Stadt Werne Ihre beabsichtigte Schulentwicklung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Jäger
Kommissarische Schuldezernentin

Perz, Stefan

Von: Seeber, Anja
Gesendet: Montag, 24. Oktober 2016 14:15
An: Perz, Stefan
Betreff: WG: Weiterentwicklung des Bildungsangebotes am Freiherr-vom-Stein Berufskolleg Werne

---

Von: helmut.gravert@gmail.com [mailto:helmut.gravert@gmail.com] **Im Auftrag von** Helmut Gravert
Gesendet: Freitag, 21. Oktober 2016 08:47
An: Seeber, Anja
Cc: Jürgen Artmann
Betreff: Fwd: Weiterentwicklung des Bildungsangebotes am Freiherr-vom-Stein Berufskolleg Werne

Sehr geehrte Frau Seeber,

die ergänzende hilfreiche Stellungnahme der AA leite ich Ihnen hiermit weiter.

Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Der Schulleiter

Helmut Gravert

Freiherr-vom-Stein Berufskolleg
Becklohhof 18 | 59368 Werne

fon: 02389 / 9 89 62-0
mobil: 0171 / 9 33 18 45
fax: 02389 / 9 89 62-29
gravert.bk-werne@hotmail.de
helmut.gravert@gmail.com
www.bk-werne.de

---------- Weitergeleitete Nachricht ----------
Von: "Hermsen Claudia" <Claudia.Hermsen3@arbeitsagentur.de>
Datum: 21.10.2016 08:41
Betreff: Weiterentwicklung des Bildungsangebotes am Freiherr-vom-Stein Berufskolleg Werne
An: "gravert.bk-werne@hotmail.de" <gravert.bk-werne@hotmail.de>
Cc: "Palm Christian" <Christian.Palm@arbeitsagentur.de>

Sehr geehrter Herr Gravert,

ich beziehe mich auf unser kürzlich geführtes Telefonat. Vor dem Hintergrund Ihrer Aussage, dass die beiden Bildungsgänge Elektrotechnik und Maschinenbau seit Jahren in Vollzeitform stabil laufen, bewerte ich nach Rücksprache mit meinen Fachkräften die beabsichtigte Übernahme der genannten Bildungsgänge zum Schuljahr 2017/2018 positiv.

Die beiden Bildungsgänge sind bildungspolitisch wichtig und werden für zahlreiche Jugendliche auch künftig von Interesse sein.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Hermsen
Geschäftsführerin operativ
Telefon: 02381 910-2610
Telefax: 02381 910-2618
Mobil: 0151 54407068
E-Mail: claudia.hermsen3@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de
Besucheradresse
Agentur für Arbeit Hamm
Bismarckstraße 2
59065 Hamm

✉ **Postanschrift**
Agentur für Arbeit Hamm
59056 Hamm